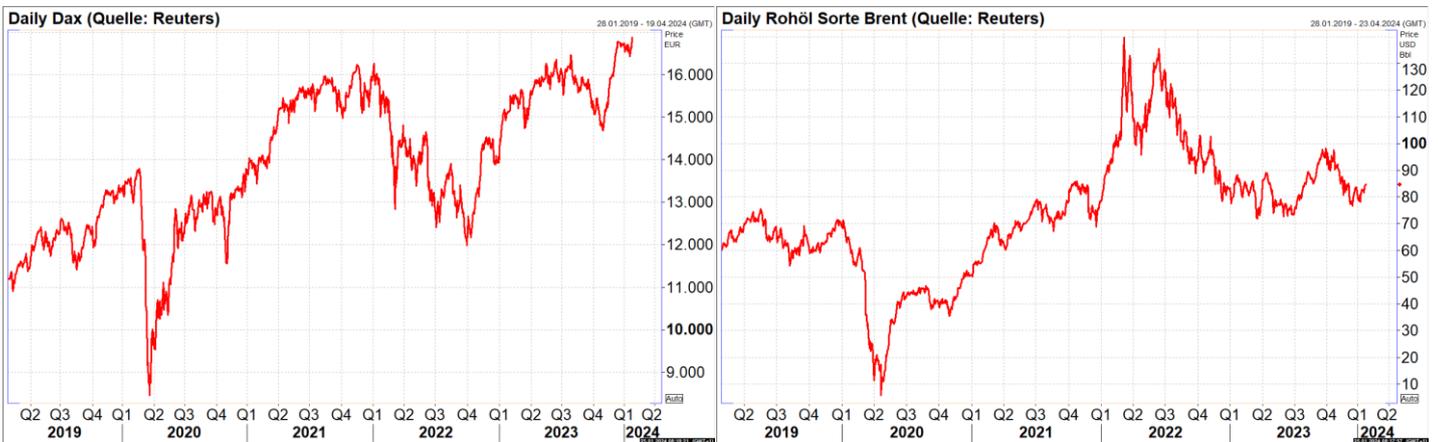


Marktüberblick am 25.01.2024

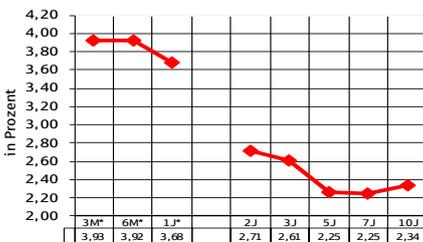
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.889,92	+1,58 %	+0,83 %	Rendite 10J D *	2,34 %	-1 Bp	Dax-Future *	17.005,00
MDax *	26.141,29	+1,17 %	-3,67 %	Rendite 10J USA *	4,18 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4899,75
SDax *	13.750,74	+1,18 %	-1,50 %	Rendite 10J UK *	4,09 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	17622,75
TecDax*	3.339,16	+1,54 %	+0,05 %	Rendite 10J CH *	0,94 %	+0 Bp	Bund-Future	133,80
EuroStoxx 50 *	4.564,11	+2,20 %	+0,94 %	Rendite 10J Jap. *	0,70 %	+8 Bp	VDax *	13,05
Stoxx Europe 50 *	4.121,90	+1,56 %	+0,70 %	Umlaufrendite *	2,31 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2013,81
EuroStoxx *	476,18	+1,71 %	+0,42 %	RexP *	442,03	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,28
Dow Jones Ind. *	37.806,39	-0,26 %	+0,31 %	3-M-Euribor *	3,93 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0885
S&P 500 *	4.868,55	+0,08 %	+2,07 %	12-M-Euribor *	3,68 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8553
Nasdaq Composite *	15.481,92	+0,36 %	+3,13 %	Swap 2J *	3,04 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9403
Topix	2.531,92	+0,11 %	+6,88 %	Swap 5J *	2,70 %	-1 Bp	Euro/Yen	160,76
MSCI Far East (ex Japan) *	504,92	+1,25 %	-4,53 %	Swap 10J *	2,73 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,53
MSCI-World *	2.504,68	+0,20 %	+1,73 %	Swap 30J *	2,52 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 25. Jan (Reuters) - Vor der mit Spannung erwarteten Sitzung der EZB wird der Dax am Donnerstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 1,6 Prozent fester bei 16.889,92 Punkten geschlossen. Am Donnerstag kommen die Währungshüter der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt zu ihrer ersten Zinssitzung im neuen Jahr zusammen. Experten gehen davon aus, dass EZB-Präsidentin Christine Lagarde und die anderen Euro-Wächter auch diesmal die Füße stillhalten werden. Im Fokus des Treffens dürfte vor allem stehen, wann die EZB die Kurswende einleiten und erstmals wieder die Schlüsselsätze senken wird.

Die Börsenrally nach starken Bilanzen großer Technologiekonzerne beschert dem US-Index S&P 500 einen neuen Rekordschluss. Das breit gefasste Börsenbarometer rückte am Mittwoch um 0,1 Prozent auf 4.869 Zähler vor. Das war der vierte Höchststand zu Handelsende in Folge. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte notierte dagegen 0,3 Prozent schwächer bei 37.806 Punkten. Der Index der Technologiebörsen Nasdaq kletterte um 0,4 Prozent auf 15.482 Stellen. Für gute Laune sorgten Ergebnisse von Netflix. Der Streamingdienst hat in den vergangenen Monaten so viele Kunden angelockt wie noch nie. Die Aktie stieg um 10,7 Prozent. Investoren deckten sich auch mit den US-notierten Aktien des niederländischen Chipherstellers ASML ein, die um knapp 8,9 Prozent zulegten. Rivalen wie AMD und Marvell gewannen im Kielwasser zwischen 2,4 und 5,9 Prozent. Der Nettogewinn von ASML stieg im Quartal dank eines Nachfragebooms in China um neun Prozent auf zwei Milliarden Euro. Für Optimismus sorgten auch starke Einkaufsmanagerindizes. Das Barometer für die Industrie und Dienstleister in den USA stieg im Januar um 1,4 auf 52,3 Punkte - den höchsten Wert seit Juni. Unter Druck gerieten Texas Instruments, die 2,4 Prozent verloren. Der Spezialist für Analog-Chips hat für das laufende Quartal einen Gewinn in Aussicht gestellt, der unter den Erwartungen von Analysten lag. Wegen der schwächelnden Konjunktur sinkt der Bedarf für die Produkte des US-Konzerns. Gleichzeitig warnen Experten vor einer weltweiten Überproduktion bei Analog-Chips, die etwa in Sensoren eingesetzt werden.

Die chinesischen Börsen haben auch am Donnerstag von der Aussicht auf Konjunkturlösungen der Notenbank profitiert. Der Markt in Shanghai legte drei Prozent zu, der Hang-Seng-Index in Hongkong um zwei Prozent. In Tokio schloss der Nikkei-Index kaum verändert bei 36.236 Punkten. Spekulationen auf ein Ende der Negativzinsen in Japan hatten zuvor die Stimmung gedrückt, wie Händler sagten.

Wirtschaftsdaten heute

- DE: ifo Geschäftsklima (Jan)
- FR: Geschäftsklima (Jan)
- USA: BIP, BIP-Deflator (Q4, q/q annual.), Auftragseingang langl. Güter (Dez)

Unternehmensdaten heute

- Visa (Q1), Western Digital (Q2), Alaska Air Group, American Airlines, Arthur J. Gallagher, Bankinter, Blackstone, Capital One Financial, Christian Dior, Comcast, Dow, Essity, Givaudan, Harris Corp., Humana, Intel, LVMH, Marsh & McLennan, McCormick, NextEra Energy, Nokia, Northrop Grumman, NVR, POSCO, Sandvik, Sherwin-Williams, Southwest Airlines, T-Mobile US, Union Pacific, Valero Energy (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

- EWU: EZB Zinssentscheid
- Norwegen: Norges Bank Zinssentscheid
- Türkei & Südafrika: Zinssentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.